

Ressort: Finanzen

Statistik: Immer mehr Rentenzahlungen gehen ins Ausland

Berlin, 20.07.2014, 10:48 Uhr

GDN - Die gesetzliche Rentenkasse überweist immer mehr Altersgelder ins Ausland. Im Jahr 2013 flossen von den insgesamt 25,2 Millionen Renten, die monatlich ausgezahlt werden, rund 1,72 Millionen in andere Staaten.

Das entspricht einem Anteil von 6,9 Prozent, wie laut "Spiegel" aus einer Statistik der Deutschen Rentenversicherung Bund hervorgeht. Zwanzig Jahre zuvor hatte die Summe der sogenannten Auslandsrenten noch bei 0,95 Millionen gelegen, so das Magazin weiter. Zurückgeführt wird der Anstieg vor allem darauf, dass die in den Sechziger- und Siebzigerjahren angeworbenen Gastarbeiter inzwischen die Altersgrenze erreicht haben und zum Teil in ihre Heimat zurückgekehrt sind. 1,5 Millionen Auslandsrenten werden demnach an Bürger anderer Nationen gezahlt, 220.000 gehen an deutsche Ruheständler, die außerhalb Deutschlands leben. Die Zahl der grenzüberschreitenden Überweisungen wird den Angaben zufolge auch künftig weiter steigen. So ist der Anteil der ausländischen Versicherten in der Rentenkasse im Jahr 2012 auf einen Stand von 10,5 Prozent geklettert. Ein Grund: Die erweiterte Arbeitnehmerfreizügigkeit zieht viele Fachkräfte aus EU-Staaten ins Land.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38034/statistik-immer-mehr-rentenzahlungen-gehen-ins-ausland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619